

Ein ganz besonderer Besucher

klopfte am 06. Dezember wieder an die Türen des Baidter Waldorfkindergartens. Voller Vorfreude und Herzklopfen erwartet und schon viele Tage im Voraus beständiges Gesprächsthema, besuchte der Nikolaus auch in diesem Jahr wieder die Kinder und versetzte sie in andächtiges Staunen.

Dem in der Adventszeit gepflegtem gemeinsamen morgendlichen Singen aller großen und kleinen Leute, die zu so früher Morgenstunde schon im Kindergarten sind, folgte am Nikolaustag ein geschäftiges und doch auch irgendwie geheimnisumwittertes Treiben in den Gruppen. Da wurde bei Kerzenschein ein festliches Frühstück vorbereitet und eifrig an den Figuren für die Moosgärtlein geknetet, da wurden Nüsse geknackt und immer wieder auch neugierig aus den Fenstern geschaut. Groß war dann natürlich die Freude als die Kinder, im Morgenkreis versammelt, plötzlich einen ersten Blick auf den blauen Sternenmantel des Heiligen Mannes erhaschen konnten.

Durchs Fenster winkte er den Kindern zu, bevor er, seinem Klopfen folgend, den Gruppenraum betrat und die Kinder mit den Worten „Gott grüßt euch durch meinen Mund, Gott grüßt euch ihr lieben Menschenkinder!“ ansprach. Er erzählte von seiner weiten Reise, beschaute die fleißigen Hände eines jeden Kindes und „putzte“ mit einem weichen Tannenbusch behutsam die kleinen Kinderherzen, was einem jeden von ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zauberte. Mit einem Lied bedankte sich die junge Schar bei ihm.



Bevor der Heilige Nikolaus aber seinen Weg über die Erde fortsetzte, überreichte er den Kindern noch einen schweren Sack mit leckeren und schönen Gaben, verabschiedete sich würdevoll und entschwand mit einem letzten Winken am Fenster den Blicken der Kinder.